

49 Medaillen für den TSV Neuburg

24 junge Schwimmer und Schwimmerinnen nehmen am Wilhelm-Christ-Gedächtnisschwimmen in Nördlingen teil und überzeugen mit Podestplätzen und 94 persönlichen Bestleistungen. Mariia Martynova und Levi Perel holen jeweils dreimal Gold.



Erfolgreich: Die Neuburger Nachwuchsschwimmer nahmen am Wilhelm-Christ-Gedächtnisschwimmen in Nördlingen teil und holten 49 Medaillen. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

Neuburg Traditionell ging es Ende Januar für 24 Aktive des TSV Neuburg zum Wilhelm-Christ-Gedächtnisschwimmen nach Nördlingen. Das junge Team hatte sich fleißig unter der Regie der drei Trainer Manfred Schiele, Jörg Moggl und Tanja

Hetzel vorbereitet und stellte sich der Konkurrenz aus sieben Vereinen Schwabens und Oberbayerns. Die Erfolgsbilanz konnte sich wahrlich sehen lassen. An diesem Wettkampftag absolvierten die 211 Schwimmerinnen und Schwimmer 871 Einzelstarts.

Bei insgesamt 94 Einzelstarts platzierten sie sich 49 Mal auf dem erhofften Siegerpodest. Es gab für die TSV´ler 16 Gold-, 14 Silber- und 19 Bronzemedailles. Viel wichtiger waren aber die persönlichen Steigerungen der Aktiven. Sie erzielten 94 persönliche Bestzeiten und belohnten sich damit für die anstrengenden Trainingswochen in den vergangenen Wochen.

Mit je drei Goldmedaillen konnten Mariia Martynova (Jahrgang 2014) und Levi Perel (2016) die Heimreise antreten. Levi Perel sprang auf das oberste Siegerpodest über 50 m Rücken, 100 m Lagen und 100 m Freistil. Zudem gewann er eine Silbermedaille über 50 m Brust. Mariia Martynova reiste erst zum Nachmittagsabschnitt nach Nördlingen, da sie in der Früh noch das wichtige Training bei den Donaunixen absolvierte. Das hinderte sie aber nicht daran, bei ihren drei Starts zu glänzen. Mit Tagesbestzeiten holte sie sich ihre Goldmedaillen über 100 m Rücken, Lagen und Freistil. Bei der Entscheidung über die Lagedistanz führte sie ein Neuburger Quartett an. Auf dem Siegerpodest standen nur TSV´lerinnen. Theresa Krieger wurde Zweite, Marlene Habermeier Dritte. Und auch der vierte Platz ging mit Anna Rupprecht an den

TSV Neuburg (alle Jahrgang 2014).

Im Vormittagsabschnitt sicherte sich Theresa Krieger zwei erste Plätze über 200 m Freistil und 200 m Lagen. Vor allem mit ihrer Bestzeit von 2:59,78 Minuten über die acht Bahnen Freistil zeigte sie ihr großes schwimmerisches Potenzial.

Bei seinem zweiten Einsatz im Schwimmbecken konnte Mathias Eisermann überzeugen. Er schwamm vier Bestzeiten und platzierte sich zweimal auf dem obersten „Stockerlplatz“ über 50 m Schmetterling und 50 m Brust. Zweimal gewann er zudem eine Silbermedaille über 50 m Rücken und 100 m Lagen.

Ihre sehr gute Trainingsarbeit konnte Magdalena Rößler (Jg. 2011) bei diesem Wettkampf umsetzen. Sie sprang fünfmal ins Wettkampfbecken und erzielte dabei jeweils Bestmarken. Goldmedaillen gewann sie im Rückensprint über 50 m in 39,88 Sekunden und über 100 m Lagen.

Die letzten vier Goldmedaillen holten das Quartett Marlene Habermeier, Isabella Rupaner (Jg. 2009), Anton Rupprecht (Jg. 2012) und Justus Fortner (Jg. 2011). Marlene Habermeier schwamm Bestzeit in ihrer Paradedisziplin über 100 m Brust in 1:40,51 Minuten. Sie kommt damit dem Jahresziel, sich für die oberbayerische Jugendmeisterschaft im Juli zu qualifizieren immer näher. Isabella Rupaner und Anton Rupprecht belegten Platz eins über 100 m Lagen. Justus

Fortner gewann seinen Jahrgang über den Schmetterlingssprint über 50 m in 39,80 Sekunden.

Die weiteren Medaillengewinner des TSV Neuburg im Überblick

Platz 2 und Silbermedaillen gewannen Matvii Martynov (Jg. 2010) 100 m Rücken; Felix Peichl (Jg. 2013) 100 m Lagen; Anton Rupprecht 200 m Lagen, 100 m Freistil; Zoe Dwyer (Jg. 2008) 50 Schmetterling, 100 m Brust; Charlotta Haverkamp (Jg. 2013) 100 m Lagen; Anna-Sofie Knorr (Jg. 2008) 100 m Lagen; Nele Petsch (Jg. 2012) 100 m Rücken; Isabella Rupaner 200 m Freistil.

Platz 3 und Bronzemedailles gewannen Noah Bokhobza (Jg. 2015) 50 m Brust; Justus Fortner 100 m Rücken; Vitus Habermeier (Jg. 2016) 50 m Freistil; Felix Peichl 50 m Rücken, 50 m Brust; Anton Rupprecht 200 m Freistil, 100 m Rücken; Marlene Habermeier 50 m Rücken, 100 m Lagen, 200 m Freistil; Charlotta Haverkamp 100 m Freistil; Anna-Sofie Knorr 200 m Freistil; Lena Kozlowski (Jg. 2015) 50 m Brust; Theresa Krieger 100 m Rücken, 100 m Freistil; Nele Petsch 100 m Lagen; Magdalena Rößler 100 m Rücken; Isabella Rupaner 100 m Rücken, 100 m Freistil.